



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Dezember 2015

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Zeitschriften](#)
5. [Internetportale](#)
6. [Akteure](#)
7. [Stellenangebote](#)
8. [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
 - o fördert [Maßnahmen zum Auf- und Ausbau nachhaltiger Netzwerke mit Partnern in den EU 13 Staaten](#). Gefördert wird der mindestens sechswöchige und bis zu dreimonatige Informationsaufenthalt eines Teilnehmers aus den EU 13 Staaten in einer deutschen außer-universitären Forschungseinrichtung, Forschungsmittlerorganisation oder Hochschule. Während des Aufenthalts erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit dem Fachpersonal der Gasteinrichtung über Verfahren und Prozesse auszutauschen. Ein Konzept des strukturierten Praxisaufenthalts wird im Vorfeld zwischen der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer und der deutschen Gasteinrichtung vereinbart und ist zentraler Bestandteil des Förderantrags. Die Frist endet am **29.02.2016**.
 - o fördert [Partner-Projekte des Deutschen Netzwerks für Bioinformatik-Infrastruktur](#). Gefördert werden Projekte, die die Expertise des bestehenden Deutschen Netzwerks für Bioinformatik-Infrastruktur ergänzen. Sowohl das Dienstleistungsangebot als auch die Datenbanken und das Datenmanagement sollen durch Ausbau der derzeit im Netzwerk vorhandenen Expertise und Kapazität erweitert und gestärkt werden. Die Größe eines Partner-Projekts wird dabei maßgeblich durch die Themenstellung und die vorhandene Kapazität in diesem Themengebiet bestimmt. Die Partner-Projekte müssen sich in das bestehende de.NBI-Netzwerk integrieren, um Redundanzen im Angebot von de.NBI auszuschließen. Die Integration der Partner-Projekte kann durch Anbindung an die bestehenden de.NBI-Leistungszentren und -Netzwerkknoten erfolgen. Die Frist endet am **22.02.2016**.

- fördert die [Ertüchtigung deutscher Biobank-Standorte zur Anbindung an Biobanking and Biomolecular Resources Research Infrastructures \(BBMRI\)](#). Gefördert werden soll die Erarbeitung, Erprobung und Anwendung von übergreifenden, generischen Standards, Produkten und Lösungen zur Integration deutscher Biobank-Standorte mit humanen Proben und Daten in BBMRI. Bei allen Arbeiten müssen die Belange von BBMRI berücksichtigt werden. Es ist nicht Gegenstand der Förderung, lokale, isolierte Infrastrukturen aufzubauen oder fortzuentwickeln. Die Frist endet am **28.01.2016**.
- fördert [Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“](#). Es werden anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert, die zu einer nachhaltigen Entwicklung von Regionen in Deutschland beitragen und dabei auf die räumlichen Auswirkungen des demografischen Wandels sowie eine nachhaltige Bewirtschaftung und Nutzung der Land- und Flächenressourcen fokussieren. Die Frist endet am **17.02.2015**.
- fördert [Maßnahmen zur Unterstützung der Fachhochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung für das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation](#). Ziel der Förderung ist eine erfolgreiche Vernetzung von FH-Professoren auf europäischer Ebene und deren stärkere Beteiligung an Forschungsanträgen im Rahmen von Horizont 2020. Gefördert werden Maßnahmen zur Erstellung von Forschungsanträgen, die bis zum 31.12.2017 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden. Es gibt drei Fristen: **18.01.2016**, **01.06.2016** sowie **09.11.2016**.
- Die **Deutsche Dystonie Gesellschaft e.V.** vergibt ihren [Oppenheim-Preis](#) in Höhe von 5.000 €. Der Preis dient der Förderung der klinischen Forschung wie auch der Grundlagenforschung im Gebiet der dystonen Erkrankungen. Mit ihm sollen vor allem jüngere Forscher unter 40 Jahren aus dem deutschsprachigen Bereich für Arbeiten zur Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie der Dystonien und zur psychosozialen Situation von Dystonie-Betroffenen ausgezeichnet werden. Es werden nur Arbeiten (Originalartikel, Promotionen, Habilitationsarbeiten) berücksichtigt, die innerhalb der letzten beiden Jahre veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Frist endet am **31.01.2016**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik** vergibt den [Preis der "Stiftung Familie Klee" zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses](#) in Höhe von 5.000 €. Verliehen wird der Preis im Rahmen eines Wettbewerbs wissenschaftlicher Arbeiten mit folgenden Schwerpunkten:
 - Biomedizinische Technik als interdisziplinäres Fach
 - ingenieurwissenschaftliche Lösungen aktueller klinischer Probleme
 - naturwissenschaftliche Beiträge für Diagnostik oder Therapie.

Die einzureichende wissenschaftliche Arbeit kann als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertations- oder Habilitationsschrift sowie als Buch vorliegen. Die Frist endet am **31.01.2016**.
- Die **DKMS Stiftung Leben Spenden** fördert über ihr [Mechtild Harf Forschungsprogramm](#) Forschungsvorhaben junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der hämatopoetischen Stammzelltransplantation oder zellulärer Therapien gegen Blutkrebs. Es werden jährlich zwei Stipendien vergeben, eines für klinische Forschung und

eines für Laborforschung. Die finanzielle Unterstützung erfolgt, abhängig vom Projektfortschritt, für maximal 3 Jahre mit einer Summe von bis zu 80.000 € pro Jahr. Die Frist endet am **31.01.2016**.

- Das **ERA-Net for Research Programmes on Rare Diseases** hat einen Aufruf zum Thema [Clinical research for new therapeutic uses of already existing molecules \(repurposing\) in rare diseases](#) angekündigt. Ziel des Aufrufs ist die Förderung der transnationalen Forschungsk Kooperationen im Bereich der seltenen Erkrankungen. Bei Interesse wird eine Vorabregistrierung bis zum **01.02.2016** empfohlen. Die Einreichfrist für die erste Stufe wird voraussichtlich am **03.03.2016** und für die zweite Stufe am **18.07.2016** sein.
- Das von der **Europäischen Kommission** geförderte Netzwerkprojekt Health NCP Net 2.0 organisiert in Kooperation mit der Europäischen Kommission und dem European Clinical Research Infrastructure Network am **15.12.2015** von 13:30 - 15:00 Uhr ein Webinar zum Thema „Klinische Studien in Horizont 2020 Anträgen“. Zwei Referenten der Europäischen Kommission sowie eine Referentin des ECRIN werden einen Überblick über die Aspekte geben, die bei der Antragstellung in Horizont 2020 für Projekte mit klinischen Studien zu beachten sind. Es besteht die Möglichkeit, vorab bis zum **10.12.2015** thematische Fragen einzusenden, die im Webinar beantwortet werden sollen. Bitte senden Sie Ihre Fragen per E-Mail an Frau [Sasha Hugentobler](#). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eventuell anfallende Telefongebühren müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Anmeldeschluss ist der **10.10.2015**. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur **Registrierung** finden Sie [hier](#).
- Die **Felix Burda Stiftung** vergibt einen [Felix Burda Award](#) zum Thema Darmkrebsvorsorge. Eine Bewerbung ist in drei Kategorien möglich: Betriebliche Prävention, Medizin und Wissenschaft sowie Engagement des Jahres. Die Kategorie Medizin und Wissenschaft beinhaltet folgende Bereiche:
 - Medizinische Grundlagenerkenntnisse
 - Neue, originelle und außergewöhnliche, evidenzbasierte Erkenntnisse und Umsetzungen zu medizinischen Verfahren
 - Nachhaltige medizinische Maßnahmen und Erkenntnisse, deren Umsetzung in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft auftreten und Sterblichkeit an Darmkrebs signifikant verändern
 - Grundlegende, evidenzbasierte medizinische Maßnahmen, Versorgungsstrukturen und Erkenntnisse zu Bewusstsein, Kenntnis, Akzeptanz und gesundheitsökonomischen Bedingungen der Darmkrebsfrüherkennung und Diagnose der Vorstufen in der deutschen Gesellschaft.

Die Frist endet am **11.12.2015**.

- Die **Innovative Medicines Initiative** hat mögliche künftige Ausschreibungsthemen bekannt gegeben:
 - [Ebola and other filoviral haemorrhagic fevers \(Ebola+\) programme: future outbreaks](#)
 - [Validation of translational imaging methods in drug safety assessment \(TRISTAN\)](#)
 - [Identification of drugable targets modulating misfolded proteins in major neurodegenerative diseases](#)
 - [Pathological neuron-glia interactions in neuropathic pain](#)
 - [Dry age-related macular degeneration: development of novel clinical endpoints for clinical trials with a regulatory and patient access intention](#)

- [A comprehensive 'paediatric preclinical POC platform' to enable clinical molecule development for children with cancer](#)
- [Identification and validation of non-invasive markers across the spectrum of nonalcoholic fatty liver disease \(NAFLD\)](#)

Topics under the [Big Data for Better Outcomes programme](#):

- [Coordination and support action \(CSA\) for the big data for better outcomes programme](#)
 - [Increase access and use of high quality data to improve clinical outcomes in heart failure \(HF\), atrial fibrillation \(AF\), and acute coronary syndrome \(ACS\) patients](#)
- Die **Karl und Hilde Holzschuh Stiftung** vergibt ihren [Preis für Komplementärmedizin](#) in Höhe von 5.000 €. Eingereicht werden können Arbeiten, die sich in besonderem Maße Themen und Fragestellungen aus dem Bereich Naturheilkunde und Komplementärmedizin widmen. Die Arbeiten können allen wissenschaftlichen Fachrichtungen entstammen, z.B. Grundlagenforschung, der klinischen Anwendung und der epidemiologisch-sozialmedizinischen Forschung. Die Frist endet am **31.01.2016**.
 - **Net4Society** hat die Fördermöglichkeiten des EU Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020 für die Geistes- und Sozialwissenschaften in dem Dokument [Opportunities for Researchers from the Socio-economic Sciences and Humanities in Horizon 2020: Analysis of SSH-relevant Topics Work Programmes 2016/17](#) zusammengefasst.
 - Die **Robert Bosch Stiftung** fördert mit ihrer Ausschreibung [Operation Team - Interprofessionelles Lernen in den Gesundheitsberufen](#) Lernstandorte in Deutschland, die interprofessionelle Lernangebote unter Beteiligung der Medizinischen Fakultäten entwickeln und dauerhaft etablieren wollen. Für bis zu zehn Projekte stehen insgesamt Mittel in Höhe von 700.000 € zur Verfügung. Die Frist endet am **15.02.2016**.
 - Die **Stiftung Familie Klee** vergibt einen [Innovationspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis wird verliehen an eine Person oder eine Arbeitsgruppe für eine wissenschaftliche Leistung, die es durch neuartige Kombination medizinischer und technischer Kenntnisse ermöglicht, Krankheiten zu heilen, ihre Therapie zu verbessern oder die Auswirkungen der Krankheit zu mildern. Die Frist endet am **15.01.2016**.
 - Am 25.11.2015 haben die Abgeordneten des Europäischen Parlaments den Entwurf für den [EU-Haushalt 2016](#) angenommen. Für Verpflichtungen sieht der Haushalt 155 Milliarden € vor, für Zahlungen 143,9 Milliarden €. So hatten es Parlament und Rat am 14.11.2015 vereinbart. Das Verhandlungsteam des Parlaments konnte die meisten vom Rat beschlossenen Kürzungen wieder rückgängig machen und zusätzliche Mittel für die Flüchtlingskrise, KMU, Studenten und das Forschungsprogramm „Horizont 2020“ sichern.
 - Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
 - Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

- **12.01.2016:** [Interkulturelle Kompetenz in der medizinischen Ausbildung](#) in München: Referent ist PD Dr. Michael Knipper, Veranstalter ist das Münchner Kompetenzzentrum Ethik der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- **13.01.2016:** [BBS Statistical Meeting on Disease and Product Registries](#) in Basel: Referenten sind Heiner C. Bucher, Eva-Maria Didden, Tim Friede und einige weitere. Veranstalter ist die Basel Biometric Section of the Austro-Swiss Region of the International Biometric Society.
- **02.02.2016:** [Zugang zur Gesundheitsversorgung für Migranten](#) in München: Referentin ist Dr. Verina Wild, Veranstalter ist das Münchner Kompetenzzentrum Ethik der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- **15.-16.02.2016:** [Demenz bei Einwanderinnen und Einwanderern - Zugangswege und Lösungsansätze](#) in Nürnberg: Referentinnen sind Helga Schneider-Schelte, Dragica Baric-Büdel und Imran Karkin. Veranstalter ist der AWO Bundesverband.
- **07.-08.03.2016:** [D|A|CH Symposium für klinische Prüfungen](#) in Freiburg: Veranstalter ist das Studienzentrum des Universitätsklinikums Freiburg
- **11.03.2016:** [Symposium 2016: Versorgung chronisch und mehrfach erkrankter Menschen – Neue Impulse der nutzerorientierten Versorgung aus dem In- und Ausland](#) in Berlin: Veranstalter ist das g-plus Zentrum im internationalen Gesundheitswesen der Universität Witten/Herdecke.
- **11.-13.05.2016:** [7th International Conference on Methodological Issues in Oral Health Research: Methodology of Handling Data from Longitudinal Studies](#) in Bergen: Veranstalter ist die University of Bergen.
- Einen Überblick über weitere Veranstaltungen finden [hier](#).

3. Veröffentlichungen

- Airaksinen, J. et al. (2015): [Neighbourhood effects in health behaviours: a test of social causation with repeat-measurement longitudinal data](#)
- Bergmo, T. S. et al. (2015): [The effectiveness and cost effectiveness of the PATient-Centred Team \(PACT\) model: study protocol of a prospective matched control before-and-after study](#)
- Bryant-Lukosius, D. et al. (2015): [The clinical effectiveness and cost-effectiveness of clinical nurse specialist-led hospital to home transitional care: a systematic review](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2015): [Versorgungsmedizin](#)
- Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. (2015): [Versorgungsbericht zur psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen und Folteropfern in Deutschland](#)
- Cancela, M. et al. (2015): [Which women with breast cancer do, and do not, undergo receptor status testing? A population-based study](#)
- Carey, G. und Friel, S. (2015): [Understanding the Role of Public Administration in Implementing Action on the Social Determinants of Health and Health Inequities](#)
- Deutsche Rentenversicherung Bund (2015): [Reha-Bericht 2015](#)

- Engel, E.-M. (2015): [Der Selbstkonzeptfragebogen für Kinder \(SKF\) - Entwicklung, Anwendung und psychometrische Überprüfung](#)
- Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. et al. (2015): [Gesundheit und Pflege in der Einwanderungsgesellschaft - Stellungnahme und Handlungsempfehlungen der Migrantenselbstorganisationen zur gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Flüchtlingen](#)
- European Commission (2015): [Handbook for Health professionals](#)
- European Commission (2015): [Personal health record](#)
- Fehnel, C. R. et al. (2015): [Post-Acute Care Data for Predicting Readmission After Ischemic Stroke: A Nationwide Cohort Analysis Using the Minimum Data Set](#)
- Geraghty, A. W. A. et al. (2015): [Using an internet intervention to support self-management of low back pain in primary care: protocol for a randomised controlled feasibility trial \(SupportBack\)](#)
- Gonzalo, J. D. et al. (2015): [Impact of an Overnight Internal Medicine Academic Hospitalist Program on Patient Outcomes](#)
- Haland, E. et al. (2015): [Care pathways as boundary objects between primary and secondary care: Experiences from Norwegian home care services](#)
- Hess, S. et al. (2015): [Satisfaction of health professionals after implementation of a primary care hospital emergency centre in Switzerland: A prospective before–after study](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2015): [Auf den Punkt gebracht: Zahlen und Fakten aus dem IQWiG 2015 – Schwerpunkt AMNOG](#)
- Jacke, C. O. et al. (2015): [The adherence paradox: guideline deviations contribute to the increased 5-year survival of breast cancer patients](#)
- Jenkins, A. et al. (2015): [Are We Ready? The Construct of Subjective Cognitive Impairment and its Utilization in Clinical Practice: A Preliminary UK-Based Service Evaluation](#)
- Lalonde, L. et al. (2015): [Priority interventions to improve the management of chronic non-cancer pain in primary care: a participatory research of the ACCACCORD program](#)
- Krause, D. D. (2015): [State Health Mapper: An Interactive, Web-Based Tool for Physician Workforce Planning, Recruitment, and Health Services Research](#)
- Lindsay, J. A. et al. (2015): [Implementation of Video Telehealth to Improve Access to Evidence-Based Psychotherapy for Posttraumatic Stress Disorder](#)
- Prognos AG (2015): [Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Maßnahmen und Leistungen in Deutschland](#)
- Ramachandran, A. et al. (2015): [Barriers to health care contribute to delays in follow-up among women with abnormal cancer screening: Data from the Patient Navigation Research Program](#)
- Robert Bosch Stiftung (2015): [Themendossier Sprachvermittlung und Spracherwerb für Flüchtlinge](#)
- Stocks, S. J. et al. (2015): [Application of a tool for the evaluation of public and patient involvement in research](#)

- Woitha, K. et al. (2015): [Policy on palliative care in the WHO European region: an overview of progress since the Council of Europe's \(2003\) recommendation 24](#)
- World Health Organization (2015): [World report on ageing and health](#)
- Gerne können Sie [Susanne Walter](#) Ihre aktuellen Veröffentlichungen zum Thema Versorgungsforschung zukommen lassen, nach Prüfung nehmen wir die Informationen gerne in den Newsletter mit auf.

4. Zeitschriften

- [Health Psychology Open](#)
- Einen Überblick über weitere Zeitschriften finden Sie [hier](#).

5. Internetportale

- [www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](#) von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- [www.willkommen-bei-freunden.de](#) der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

6. Akteure

- [European Centre for Disease Prevention and Control](#) in Stockholm
- [Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW](#) in Bochum
- Einen Überblick über weitere Akteure finden Sie [hier](#).

7. Stellenangebote

- Die **Abteilung Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Universität Freiburg** sucht zum **01.02.2016** oder später einen [Psychologischen Psychotherapeuten \(80%\)](#). Aufgaben: Der Stelleninhaber übernimmt die Leitung der Teil-Ambulanz für psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen. Diese Ambulanz richtet ihr Angebot an Personen mit (chronischen) körperlichen Erkrankungen oder deren Angehörige mit damit einhergehenden psychischen Belastungen und Störungen. Darüber hinaus gibt es ein Behandlungsangebot für Personen mit Lernbehinderungen oder leichter Intelligenzminderung, die psychisch belastet sind. Der Stelleninhaber organisiert die Abläufe, versorgt Patienten, leitet die Ausbildungsteilnehmer (FAVT) an und unterstützt Studien. Die Bewerbungsfrist endet am **15.12.2015**.
- Das **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin am Department für Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik des Universitätsklinikums Freiburg** sucht zur Unterstützung der Datenverarbeitungs-koordinatorin zum **01.01.2016** oder nach Vereinbarung eine [studentische Hilfskraft im IT-Bereich](#).

8. Weitere Informationen

- Auf Einladung des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung** hat sich am 16.11.2015 das [Forum Gesundheitsforschung](#) konstituiert. Ihm gehören die fachlichen Spitzenvertreter der deutschen Forschungs-

organisationen auf dem Gebiet der Gesundheitsforschung an: Wissenschaftsrat, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Fraunhofer Gesellschaft, Medizinischer Fakultätentag, Verband der Universitätsklinika Deutschland, Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft.

- Die **Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde** verleiht in Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit in regelmäßigen Abständen den mit 10.000 € dotierten [Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie](#). Dieses Jahr hat [Dr. phil. Lars P. Hölzel](#) von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikum Freiburg diesen Preis gewinnen. Dr. Lars P. Hölzel erforscht, wie sich die Versorgung von Menschen mit Depression optimieren lässt. Hierzu beschäftigt er sich mit Ansätzen zur Verbesserung der hausärztlichen Diagnostik depressiver Störungen und zur Behandlung von Menschen mit Altersdepression im hausärztlichen Setting. Weitere Themen stellen die Behandlung chronischer Depression, der Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung, sowie die Rückfallprophylaxe bei depressiven Störungen dar. Die Verbesserung der Versorgung psychisch kranker Patienten mit Migrationshintergrund steht dabei ebenfalls im Fokus.
- **Klinische Pflegeforschung** ist eine neu gegründete pflegewissenschaftliche, Open Access-Zeitschrift mit einem offenen Peer Review-Verfahren. Die Zeitschrift wurde von Mitarbeitern des Universitätsklinikums Freiburg, des Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen und der Universität Wien gegründet. Der Schwerpunkt der Veröffentlichungen von [Klinische Pflegeforschung](#) liegt auf der Darstellung von Ergebnissen von Interventionsstudien, der Prüfung von Instrumenten zur Erfassung spezifisch pflegerischer Phänomene oder zur Outcome-messung, Fallbeispiele evidenz-basierter Pflege und Systematische Reviews. Darüber hinaus möchte die Zeitschrift nicht nur Ergebnisse von wissenschaftlichen Projekten veröffentlichen, welche im engeren Sinne als neue Erkenntnis anzusehen sind, sondern ruft explizit dazu auf, Ergebnisse von Wiederholungsstudien einzureichen. Dies soll zur Evidenzbasierung der Pflege beitragen. Aktuelle Informationen sind auch via [Twitter](#) oder [Facebook](#) erhältlich.

-
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren.
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.